

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Emsdettener Straße 1 · 48356 Nordwalde

An
Bürgermeister Oliver Hordt
Gemeinde
Bahnhofstraße 2
48356 Nordwalde

Ratsfraktion Nordwalde

Oliver Hesse

Geschäftsstelle
Emsdettener Straße 1
48356 Nordwalde
Mobil: +49 (152) 55700115
oliver@gruene-nordwalde.de

Nordwalde, 14. Februar 2026

***Haupt- und Finanzausschuss am 21.04.2026 - Antrag auf TOP
„Haushalt 2026 - Risiken aus Haushaltsplanung 2025“***

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Sie haben im Rat am 10. Februar den Entwurf für die aktuelle Haushaltsplanung 2026 mit einem negativen Ergebnis von -3.340 Tsd. Euro vorgestellt. In Ihrer Rede haben Sie als einen wesentlichen Grund für das gegenüber der vorherigen Planung des Jahres 2026 (geplantes Jahresergebnis 2026 damals: -843,6 Tsd. Euro) deutlich negativere Jahresergebnis „Aufwand aus der Ausbuchung der Restbuchwerte der zum Verkauf stehenden Grundstücke“ genannt.

Wie sich nun für uns darstellt, lag der zum damaligen Zeitpunkt verantwortlichen Bürgermeisterin Schemmann schon Mitte Januar 2025 vom Kreis ein deutlicher Hinweis auf Haushaltsrisiken vor (Schreiben des Kreises vom 13.01.2025, den Fraktionen von Ihnen per Mail am 12.02.2026 zur Verfügung gestellt). Danach würden sich aus der Nichtberücksichtigung des oben genannten Sachverhalts im Haushalt 2025 für den Haushalt 2026 deutliche Risiken und somit ein erheblich schlechteres Ergebnis ergeben. Eine Einschätzung des Kreises, die sich durch das deutlich negative Jahreergebnis im aktuellen Haushaltsentwurf 2026 eindeutig bestätigt.

Aus Sicht der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt sich die Frage, warum diese vom Kreis deutlich dargestellten Haushaltsrisiken nicht in die Fraktionen des Rates weitergegeben wurden. Im Gegenteil wurde im Haupt- und Finanzausschuss am 25.02.2025 unter TOP 2 von Bürgermeisterin Schemmann bekannt gegeben, „dass der Kreis Steinfurt mit Schreiben vom 13.01.2025 mitgeteilt hat, dass gegen die Haushaltssatzung 2025 keine grundsätzlichen Bedenken erhoben werden und die Verwaltung somit handlungsfähig ist.“ (s. Protokoll dieser Sitzung). Die vom Kreis geäußerten Risiken wurden nicht erwähnt.

Aus Sicht der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hätten die in den Ausschüssen und Rat getroffenen Entscheidungen bei Kenntnis der o. g. Haushaltsrisiken anders diskutiert und sicherlich zum Teil auch anders bewertet werden müssen. Wir sehen daher die Notwendigkeit,

1. die Gründen zu klären, warum die vom Kreis deutlich benannten Risiken nicht in die Fraktionen kommuniziert wurden,
2. zu prüfen, wie zukünftig eine vollumfängliche Kommunikation in die Fraktionen sichergestellt ist
3. zu diskutieren, ob und welche in 2025 die Haushalte betreffenden Beschlüsse ggf. geändert werden müssen und
4. die wirtschaftlichen Auswirkungen aus der Ausbuchung der Restbuchwerte detailliert für die verschiedenen Jahre darzustellen.

Daher stellen wir den Antrag, dieses Thema im nächsten Haupt- und Finanzausschuss am 21.04.2026 auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufzunehmen. Für Fragen oder Diskussionen stehen wir Ihnen und den anderen Fraktionen gerne schon vor dieser Sitzung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Hesse

Sprecher der Ratsfraktion der
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nordwalde